



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Betrieb
MOR-GB2.412

80313 München
lsa-betrieb.mor@muenchen.de

I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 13 - Bogenhausen
Frau Schenk

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
11.11.2024

Sichere Querung für den Radverkehr von der Friedrich-Eckart-Straße in die Hultschiner Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06751 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 11.06.2024

Sehr geehrte Frau Schenk,

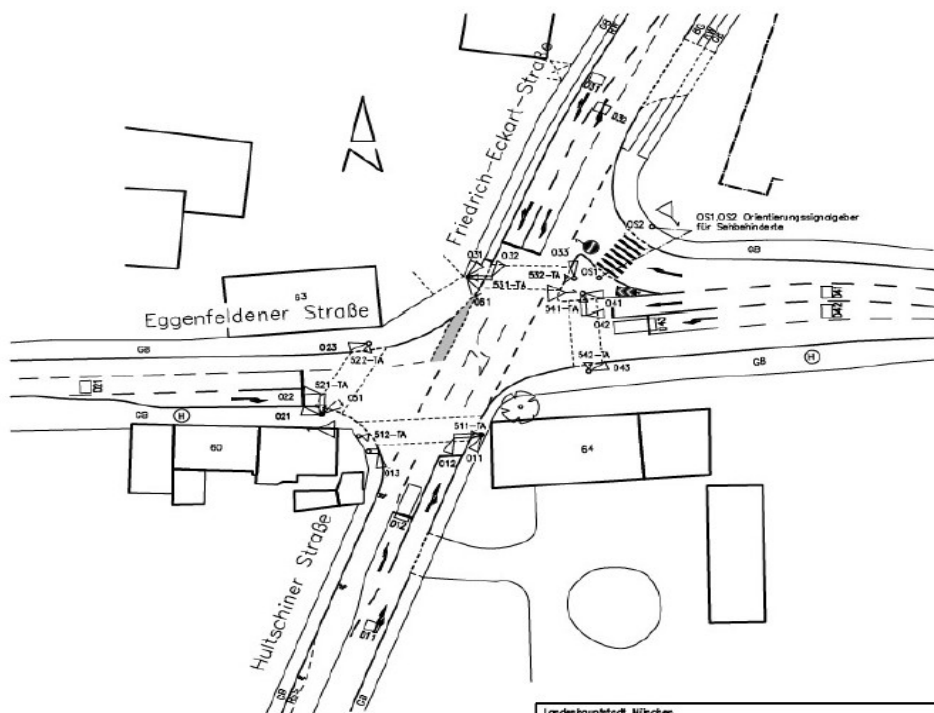
zu Ihrem Antrag vom 11.06.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Lichtsignalanlage (LSA) an der Kreuzung Friedrich-Eckart-Straße / Hultschiner Straße / Eggenfeldener Straße regelt den Verkehr für alle beteiligten Fahrtrichtungen. Im Zusammenhang mit dem Antrag „Sichere Querung für den Radverkehr von der Friedrich-Eckart-Straße in die Hultschiner Straße“ möchten wir Ihnen die aktuelle Lage erläutern und Maßnahmen vorschlagen, um den BA-Antrag ohne Berücksichtigung der zukünftigen Planungen zu beantworten.

Aktuell kann pro Signalprogrammumlauf von etwa 2 bis 3 Fahrzeugen ausgegangen werden, die aus der Hultschiner Straße nach links in die westliche Eggenfeldener Straße abbiegen. Zudem biegt die Buslinie 187 an dieser Stelle ebenfalls nach links ab, während die Buslinie 185 im Zuge der Hauptrichtung verkehrt. Beide Buslinien können den Signalprogrammablauf zugunsten des ÖPNV-Beschleunigungsmechanismus beeinflussen. Insbesondere kann die Buslinie 187 mittels Diagonalgrünpfeil einen Nachlauf in Richtung der westlichen Eggenfeldener Straße erzwingen.



Ein vollständiges Linksabbiegeverbot für den Individualverkehr würde eine rechtliche Grundlage erfordern, die derzeit nicht ersichtlich ist. Eine Ausnahmegenehmigung für den Linienverkehr müsste dann in Betracht gezogen werden. Erfahrungen zeigen jedoch, dass der Hinweis „Linienverkehr frei“ dazu verleitet, dass auch andere Fahrzeugführer versuchen, nach links abzubiegen, was den nachfolgenden Verkehr behindern kann. Der bereits erwähnte Nachlauf für Linienfahrzeuge wäre unter einem generellen Linksabbiegeverbot, mit Ausnahme des Linienverkehrs, nicht mehr sinnvoll darstellbar.



Landeshauptstadt München Mobilisierungsamt G22.4			
29-Mr:	Kraftwagen: Eggenfeldener-/ Friedrich-Eckert-Str.		Datenummer: 0677AAW.DWG
577			
Bearbeiter:	letzte Bearbeitung:	inbetriebnahme (Datum/Zeit)	Unfallig (Datum/Zeit)
00000	03.09.2024		
Kommentar: Verbesserung der Radführung			Maßstab: 1:500 

Derzeit befindet sich ein Bebauungsplan für die Eggenfeldener Straße in Bearbeitung, bei dem geprüft wird, wie die Verkehrssituation, insbesondere für den Radverkehr, zukünftig verbessert werden kann. Zur Verbesserung der aktuellen Situation wird eine auslaufende Radfurt mit Roteinfärbung eingerichtet, da derzeit keine Furt vorhanden ist und Radfahrende unvermittelt auf die Straße fahren. Die entsprechende Anordnung wird in kürzester Zeit umgesetzt, um die Sicherheit für Radfahrende schnellstmöglich zu gewährleisten. Zusätzlich wird eine Piktogrammreihe im Abfluss bis zum entfernt beginnenden Angebotsstreifen mit drei Symbolen angebracht, um die Orientierung für Radfahrende weiter zu verbessern. Die Linksabbiegespur bleibt aus unserer Sicht notwendig, um den Verkehrsfluss zu gewährleisten und die Funktionen des ÖPNV aufrechtzuerhalten.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.412

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB2.412**